

# Mit der Natur verbunden

**In Richterswil werden ab Freitag Werke von Rudolf Mirer ausgestellt.**

*Richterswil.* – Der 1937 geborene Rudolf Mirer ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten Künstler der Schweiz. Der Bogen seiner künstlerischen Ausdruckskraft ist weit gespannt. Er reicht von seiner Verbundenheit mit der Natur der Heimat, deren Berg- und Tierwelt bis hin zu sakralen Themen und Abstraktionen.

Den Entschluss, Maler zu werden, fasste Rudolf Mirer während seines zweijährigen Aufenthalts in Rom, wo er als Angehöriger der Schweizergarde zwei Päpsten diente. In die Schweiz zurückgekehrt, setzte er seinen Entschluss mit der den Walsern eigenen Beharrlichkeit in die Tat um. Der Erfolg stellte sich denn auch bald ein und hält nun seit vier Jahrzehnten an.

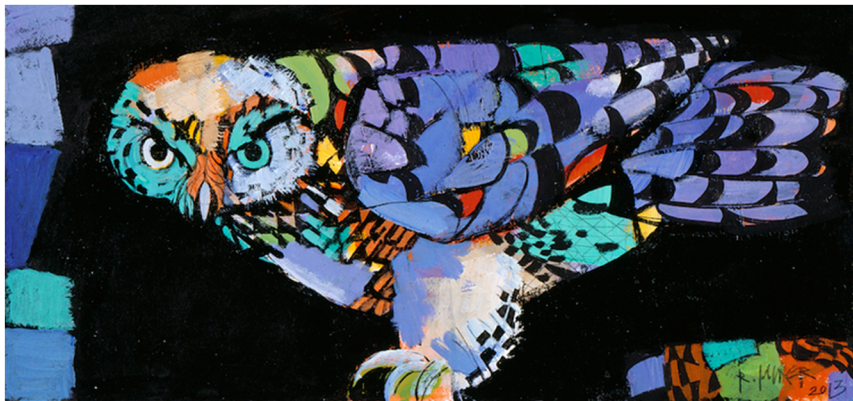
Den endgültigen Durchbruch schaffte Mirer mit einer Ausstellung im Seedamm-Kulturzentrum in Pfäffikon im Jahr 1986. Es folgten zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. 1995 wurde er durch die Schweizer Sportjournalisten zum Künstler des Jahres

erkoren. 2006 gestaltete er zur 500-Jahr-Feier der Schweizergarde Signet, Sonderbriefmarke, Jubiläumsmünze sowie bedeutende grafische Werke für den Vatikan und die Schweiz.

Sein gewaltiges Oeuvre hat folgerichtig auch internationale Anerkennung und globale Ausstrahlung gefunden. 1993 erhielt Rudolf Mirer von der Uno in New York den ehrenvollen Auftrag, ein Bild zum Thema Flüchtlinge zu schaffen. Er überzeugte damit so sehr, dass er zum 50-Jahr-Jubiläum der Uno auch drei Sonderbriefmarken gestalten durfte. Ein Höhepunkt seines Schaffens galt dem Gotthard-Hauptdurchschlag im Oktober 2010. Von seinem diesem Anlass gewidmeten Werk «San Gottardo» bekam jeder der am Mammutprojekt Beschäftigten eine Serigrafie als Andenken.

Rudolf Mirer lebt in Obersaxen, wo er als ein vom Malen Beseelter auch heute noch täglich in seinem Atelier arbeitet. (*eing*)

Vernissage: Freitag, 24. Oktober, 17 Uhr;  
Ausstellung: 24. Oktober bis 24. Dezember,  
Atelier Inspiration Richterswil, und Galerie Inspiration, Richterswil. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag. 10 bis 16 Uhr



Die «bunte Eule» von Rudolf Mirer.